



Restaurierung / Bauen im historischen Bestand

Restaurierung / Bauen im historischen Bestand

Historische Substanz für uns und die nachfolgenden Generationen zu bewahren und erfahrbar zu lassen, ist ein Ziel, historische Materialien und ihre Bearbeitungsmethoden, die alte Handwerkskunst nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, ebenfalls.

Zitat: Oskar Spital-Frenking, Prof. Dipl.-Ing. Architekt

Treppe und Geländer,
Empfangsraum Haus Hardenberg
Velbert Neviges

Fassadenelement zwischen Kirche
und Wohngebäude, alte Stiftskirche Essen Stoppenberg

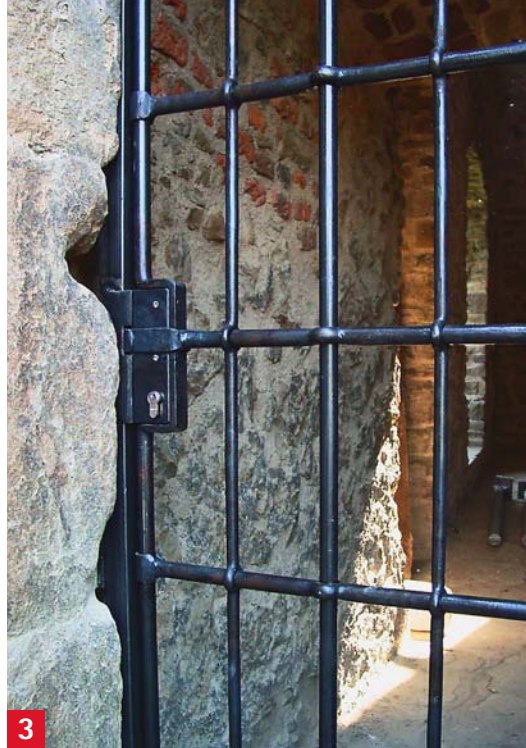


1



2

Neue Türklinke für einen alten Beschlag



Detail Toranlage Burgruine Essen Burg Altendorf

3



4



5a

Detail Toranlage



5b

Restaurierung der Toranlage Schloss Borbeck Essen – 17. Jh.

Im Sommer 2001 wurde die Toranlage von einem Kranwagen stark beschädigt. Auf Bitte der Stadt Essen Untere Denkmalbehörde (UDB) wurde eine dezidierte Schadenfeststellung erstellt. Schnell war man sich darüber einig, dass eine bloße Reparatur nicht sinnvoll erschien, sondern dass man mit dieser eine umfassende Restauration und somit die Sicherung der wertvollen Substanz betreiben wollte. Es wurde ein Schadenskataster aller Teile erstellt. Dies stellte sich als sehr sinnvoll für die anstehende Kalkulation, den Ablauf der Arbeiten sowie für eine genaue Dokumentation heraus. Da in erster Linie Rahmenteile verbogen, zerstört und stark korrodiert waren wurde die gesamte Anlage zunächst thermisch entlackt und in sinnvolle Baugruppen zerlegt. Es wurden die Fehler vergangener Restaurationen und das genaue Ausmaß der Zerstörung durch Korrosion sowie mechanischer Beschädigungen sichtbar.

Mit zunehmender Restauration wurde klar, dass die Anlage mehrfach umgearbeitet wurde. Dies ist an der Aufteilung der Felder und anhand der Füllungen zu erkennen.

Die Anlage – die sicherlich als ein Meisterwerk der Schmiedekunst bezeichnet werden darf – besticht durch eine sehr ausgewogene und auf feine Details abgestimmte Gestaltung. Sehr interessant ist die dem Tor eigene Ikonographie.

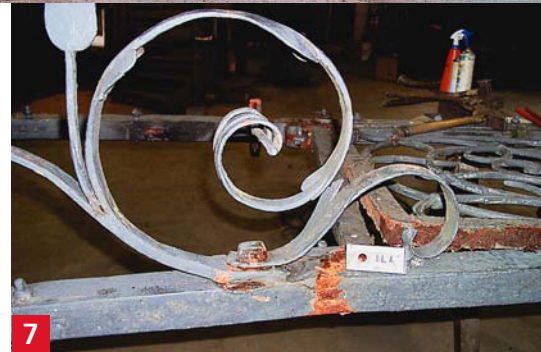
Ein Umbau im Jahr 1864 ist im Tor selbst durch eine Inschrift auf dem großen Querbalken. „Matthia Schmitisch des Schlosserhandwerk fecit Wilhelm Maasz in Horst Renovavit MDCCCLXIV,“ dokumentiert. Der Spruch verweist auf den Hersteller – „Matthia Smitisch“ – leider ohne Jahresangabe, sowie auf den Restaurator „Wilhelm Maasz in Horst. Eine weitere Inschrift heißt: „ausgebessert im Mai 1924 Fr. Brückhas“.

Die Restaurationsarbeiten wurden in der Werkstatt für Metallgestaltung nach Überlegungen der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Essen mit dem Einmeißeln des Spruches als Fortschreibung der Herstellungs- und Restaurierungsgeschichte des Tores abgeschlossen – „Restauriert 04 2002 bis 05 2003 Fa. Michael Stratmann Essen“.

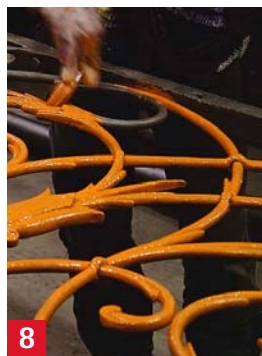


6

Toranlage nach
Restauration und Montage



7



8

Beschichtung mit Bleimennige,
für Restauration
gesondert zugelassen

Schadenskartierung



9

Transport zur Montage



10

Verbindungs-
bolzen

Tag des offenen Denkmals 13. September 2009. Auch in diesem Jahr nimmt die Michael Stratmann Werkstatt für Metallgestaltung am Tag des offenen Denkmals teil. Hierzu laden wir Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein.

Wanderung durch die Kulturlandschaft Deilbachtal

Die Kulturlandschaft Deilbachtal in Essen-Kupferdreh beherbergt bis heute ein Ensemble von Boden- und Kulturdenkmälern, das in seltener Geschlossenheit die Vor- und Frühgeschichte des Industrialisierungsprozesses erzählt. Spuren der ersten Eisenbahn Deutschlands sind hier ebenso zu finden ebenso wie ein Eisenhammer, ein Kupferhammer, eine Wassermühle Ringofenziegelei sowie mannigfaltige Hinterlassenschaften des ehemaligen Steinkohlenbergbaus. In einer etwa 3stündigen Wanderung werden Landschaftsraum und Denkmäler vorgestellt. Erforderlich: Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk.
Beginn: 10.00 Uhr; Treffpunkt: Kupferhammer, Nierenhoferstr. 8-10, 45257 Essen

Ausstellung

Um 11:30 wird die Ausstellung „Giornico im Kesselhaus“ eröffnet. Uwe Huxholl ist Zeichner und hat sich in der Vergangenheit zeichnerisch mit den jeweiligen Ausstellungsorten beschäftigt. So hat er sich unter anderem in einer Ausstellung im Lichtturm von Johannes Dinnebier in Soligen Gräfrath mit Rundumansichten aus einander gesetzt.

Aktivitäten

Ab 14⁰⁰ finden in der Schmiede Führungen, Schauschmieden und Chorgesang statt. Außerdem werden Fotos von dem Zustand des Gebäudes vor der Übernahme durch Michael Stratmann im Jahr 1995 gezeigt. Spannungsvoll hierbei ist, dass die Fotos die Gebäudestellen zeigen, die aus Betrachtersicht wahrgenommen werden.

Bewirtung

Gegen einen kleinen Kostenbeitrag wird ein einfacher Imbiss gereicht.



Übrigens

Mitarbeiter / Team. Unser Team hat sich in letzter Zeit vergrößert. Zunehmende Anforderungen in der technischen und gestalterischen Entwicklung sowie in der Herstellung unserer hochwertigen Produkte hat Spezialisierung in unserem Team erfordert.

Wir sind sicher, dass wir mit diesen ebenso hoch motiviertem wie technisch versierten und netten Mitarbeitern die an uns gestellten Aufgaben kundenorientiert positiv lösen werden.

Von links nach rechts:

Johannes Sigrist / gelernter Schreiner und Metallgestalter, im Schwarzwald geboren besucht er zur Zeit neben der Arbeit ein Abendgymnasium.

Swen Wolny / gelernter IT Kaufmann und Metallbildner, zuständig für CAD und Edelstahlkonstruktionen

Anja Kampmann / Sekretärin, zuständig für alles was sonst keiner kann.

Johannes Stratmann / zur Zeit Zivildienstleistender, hilft wenn Not am Mann ist

Henning Lüddecke / gelernter Metallbauer zuständig für allgemeine Arbeiten

Michael Stratmann / Firmengründer

Stephan Overberg / seit 1991 zuverlässige Kraft für alle Schmiedearbeiten und die für gesamte Werkstatt

Carlos André Schaaf Santibanes / Auszubildender im 2. Lehrjahr

Tobias Band / gelernter Metallbauer, zuständig für gute Laune und alle allgemeinen Arbeiten

Roman Sander / Auszubildender im 4. Lehrjahr

Sebastian Kölle / Gelernter Metallbaumeister und Schweißfachmann, zuständig für Metallbauarbeiten. z. B. Jansenkonstruktionen

Michael Stratmann
Werkstatt für
Metallgestaltung

Nierenhoferstraße 10a
45257 Essen
tel 0201 / 848 61 73
fax 0201 / 848 61 74

kontakt@ms-wfm.de
www.ms-wfm.de